



Protokoll der 102. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Freitag, den 02. März 2012 im Restaurant Alpenrose in Alterswil

Mit der Zustellung des Jahresberichtes 2011 wurde zur 102. ordentlichen Delegiertenversammlung statuten- und termingerecht eingeladen. Es stehen folgende Geschäfte zur Behandlung:

1. **Appell**
2. **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 04.03.2011**
3. **Jahresbericht 2011**
 - a) Bericht des Präsidenten
 - b) Tätigkeitsbericht der Schiesssaison 2011
4. **Jahresrechnung 2011 - Revisorenbericht**
5. **Budget 2012 / Jahresbeiträge 2012**
6. **Ersatzwahl: SVS Vorstand / Sportkommission**
7. **Schiesstätigkeit 2012**
 - a) SK2FR
 - b) Jungschützenwesen
 - c) Gruppenmeisterschaft
 - d) Sportschiessen
8. **Feldschiessen**
 - a) Feldschiessen 2012 in Bösinggen
 - b) Bestimmung des Festortes 2015 (Wünnewil)
9. **Verschiedenes**

Vorsitz	Binz Otto, Präsident SVS
Kirche	Grossrieder Josef, Domherr, Brügger Hans, Feldprediger, Sartorius Fritz, Feldprediger
Behörden	Dr. Schwaller Urs, Ständerat, Vonlanthen Ruedi, Grossrat und Präsident FKSV, Roth Friedrich-Peter, Vize-Ammann Alterswil
Ehrenpräsidenten	Fasel Bruno, Pürro Anton
Ehrenmitglieder	Baeriswyl Othmar, Grossrieder Guido, Jenny Marcel, Müller Moritz, Schwartz Thomas, Siffert Peter, Sottaz Heinrich, Stempfel Heribert, Zumwald Linus
Schiesskommission SK2FR	Clément Dominik (Präsident) und weitere Mitglieder
Veteranen	Lauper Josef
Rechnungsrevisoren	Brügger Roman
Zeigerchefinnen	Schmid Martina, Tschannen Ruth
Sportschützen FR	Cotting Anton
Barbaraverein	Balz Hans
Presse	Zbinden Mirco, Freiburger Nachrichten Stritt Werner, SVS

Entschuldigungen	Verschiedene Persönlichkeiten haben sich entschuldigt
Stimmberechtigte	58 Delegierte der Sektionen, 13 Ehren- und 9 Vorstandsmitglieder
Stimmenzähler	Dousse Philipp, Dutly Werner, Oberson Claudia und Moritz Müller

Um 19.30 Uhr eröffnet der Verbandspräsident, Otto Binz, die ordentliche Delegiertenversammlung. Er begrüsst ganz besonders die geistlichen und weltlichen Vertreter sowie die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Schiessbehörden, die Pressevertreter sowie den Männerchor Benewil unter Leitung von Frau Eliane Baeriswyl, Dirigentin und Herr Andreas Tschannen, Präsident, welche für die musikalische Einleitung besorgt sind.

Zu Beginn der Versammlung gedenken wir allen verstorbenen Angehörigen von Ehren-, Vorstands- und Aktivmitgliedern, welche uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Insbesondere Herr Hans Zbinden aus Giffers, Fahnenpate Pistolenstandarte und Fasel Hans, ehemaliger Wirt vom Zollhaus. Beide waren Mitglieder des Fahnenzuges. Wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken. Der Männerchor Benewil singt zur Ehrung ein Lied.

Anschliessend übergibt der Präsident das Wort dem Vize-Ammann der Gemeinde Alterswil, Herr Roth Friedrich-Peter. Dieser stellt die heutige Sitzungsgemeinde kurz vor. Alterswil hat in den letzten 5 Jahren viel für die Zukunft und in die Infrastruktur investiert.

Infolge einer weiteren Versammlung im Greyerzbezirk, welche unser Präsident FKSV, Ruedi Vonlanthen noch zu besuchen hat, überbringt er uns bereits jetzt seine besten Wünsche. Er gratuliert den Sensler Schützen zu den hervorragenden Leistungen während des ganzen Jahres und streicht die Arbeit zum Wohle des Nachwuchses im FKSV hervor. Weiter geht er dann auf aktuelle politische Themen ein.

1. Appell

Es sind alle Sektionen anwesend.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 04. März 2011 in St. Silvester

Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Bemerkungen unter Applaus genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser.

3. Jahresbericht 2011

a) Bericht des Präsidenten

Der Präsident hält Rückschau auf ein erfolgreiches Schützenjahr. Das Jahr 2011 wurde europaweit als Jahr der Freiwilligenarbeit ausgerufen. Unser Schiesswesen im Sensebezirk funktioniert dabei ganz auf dieser Basis. Der Präsident bedankt sich bei allen Helfern und Kräften, welche sich für das Schiesswesen einsetzen.

Weltweit hat die UNO das Jahr 2011 zum Jahr des Waldes ernannt. Unser Präsident vergleicht den Schutz des Waldes und die Forstwirtschaft mit unserem Schiesssport. Viele Förstersprüche gelten auch für das Verhalten im Schiesswesen ganz allgemein.

In der Jugend- und Nachwuchsförderung ist der Sensebezirk sehr stark, denn 22.5% der Lizenzierten sind Jugendliche und Jungschützen. Mit unseren Sponsoren unterstützen wir die Jungen. Nach Vertragsverlängerungen mit fast allen bisherigen Sponsoren um 3 Jahre und einer regen Beteiligung im 100er Club ist der Präsident sehr zuversichtlich für die Zukunft.

Der ausführliche Jahresbericht zeugt von verschiedenen Erfolgen auf kantonaler-, nationaler- und internationaler Ebene. Der Präsident gratuliert hierzu herzlich und ist stolz.

Für 2012 wünscht er viel Erfolg in der Ausübung der anspruchsvollen Aufgabe und ruft dazu auf, Kräfte zu bündeln und deren Stärken zu nutzen.

b) Tätigkeitsbericht des Schiesssaison 2011

Mario Bapst berichtet über die Verwaltungstätigkeit 2011 und erwähnt insbesondere den unermüdlichen Einsatz des Präsidenten gegen die Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“. Weiter berichtet er über die verschiedenen Themen anlässlich der Sitzungen.

Im Namen der SK 2 FR bedankt sich Dominik Clément, für die tadellose Arbeit, so dass es zu keinem Unfall kam. Positiv findet er, dass viele freiwilligen Schützen das OP auch schiessen und dass es im Sensebezirk keine Verbliebenen gibt. Es konnten zudem alle JS-Kurse erfolgreich durchgeführt werden.

Martin Wälchli berichtet über das Feldschiessen in Plasselb. Bei herrlichen Bedingungen und in einer super Anlage konnte dieser Anlass ausgetragen werden. Er bedankt sich für die einwandfreie Organisation und Zusammenarbeit mit den Plasselber-Schützen. Der Präsident Otto Binz bedankt sich bei den Feldpredigern für den schönen und eindrücklichen Gottesdienst in Muelers-Grotte am Sonntagmorgen.

André Claus hat einen guten Pistolenstand vorgefunden und dankt für die Organisation. Die Beteiligung konnte gehalten werden.

Markus Hofmeier kann von einem unfallfreien und erfolgreichen Jungschützenjahr berichten. Die hochgesteckten Ziele sind übertroffen worden. Er bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern und den Sektionen, welche jeweils die Stände zur Verfügung stellen. Als Beispiel von sehr hohen Resultaten erwähnt er das Wettschiessen, wo 3 Jungschützen den Königstitel mit dem Punktemaximum unter sich ausgemacht haben.

Der Präsident berichtet über den freundschaftlichen Wettkampf im Bezirkscup, der von 58 Gruppen in Angriff genommen wurde. Den Final in St. Antoni gewann die Gruppe Maggenberg aus Alterswil.

In der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft gelang dieses Jahr keiner Sektion den Finaleinzug.

Thomas Jungo berichtet über das Einzelwettschiessen G300, welches 272 Schützen geschossen haben.

Martin Wälchli orientiert über die Gruppenmeisterschaft G300 und dankt allen Sektionen für die rege Teilnahme, denn knapp 30% der Gruppen im Kanton stellt der Sensebezirk. Tafers 1 schloss im Feld A den Final in Zürich auf dem 4. Schlussrang ab. In Feld D klassierte sich St. Antoni 4 im 16. Rang.

Auch in der Gruppenmeisterschaft P25/P50 kann unser Präsident über gute Resultate berichten. Giffers-Tentlingen 1 gewann die Bronzemedaille am Schweizerfinal, Rang 10 für Schmitten-Flamatt 1 bei den P50. Und nochmals Giffers-Tentlingen im P25 mit Rang 4.

Der Präsident orientiert über die Erneuerung der Sponsoringverträge und dankt allen Sponsoren der verschiedenen Kategorien für die tatkräftige Unterstützung.

Dank dem Konzept über die Jugend- und Nachwuchsförderung konnte auch im 2011 ein Beitrag von CHF 4'400.00 an die Sektionen ausbezahlt werden.

Ludwig Gugler orientiert über die Erfolge der Sportschützen und gratuliert insbesondere den 5 Schützen/Innen, welche sich für die nächste WM qualifizieren konnten. Er ist zudem froh, konnten alle Senslermeisterschaften durchgeführt werden. Ludwig wünscht sich vermehrt die Unterstützung durch die Sektionen.

Der Präsident ist auch erfreut über die Auszeichnungen und guten Resultate der Veteranen, welche überall auch einen Teilnehmerzuwachs verzeichnen konnten.

Thomas Jungo dankt für die Einreichung der Resultate möglichst termingerecht.

4. Jahresrechnung 2011 und Revisorenbericht

Der Verbandskassier, Stefan Roux, erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn von **CHF 1'028.90** abschliesst. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Gewinn auf das Vereinsvermögen zu übertragen.

Der Revisor Roman Brügger verliest den Bericht und beantragt der Versammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen. Einstimmig wird die Jahresrechnung 2011 angenommen und Décharge erteilt.

5. Budget 2012 / Jahresbeiträge 2012

Stefan Roux stellt das Budget vor. Es sieht einen kleinen Verlust von etwa CHF 1'400.00 vor. Die Jahresbeiträge bleiben gleich. Das Budget wird ohne Fragen aus der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Ersatzwahl

a) SVS Vorstand

Demissioniert haben Ludwig Gugler und Thomas Jungo. Der Präsident liest jeweils einen Auszug aus den Demissionsschreiben vor.

Ludwig Gugler stellt Beat Schaller vor, der unter Applaus ins Amt des Chef Sportschiessen gewählt wird. Patrick Javet (Heitenried G300) stellt Sonja Brühlhart vor, welche heute abend abwesend ist. Unter Applaus wird auch sie in den Vorstand als Chefin Auszeichnungen gewählt.

b) Sportkommission

Der Präsident orientiert über die Demission von Schafer Kanis (G300), der nach 21 Jahren zurück treten möchte. Als Nachfolger stellt sich Joe Thalmann (Plaffeien-Brünisried G300) zur Verfügung. Er wird unter Applaus zum Mitglied der Sportkommission ernannt.

7. Schiesstätigkeit 2012

a) SK2FR

Der Präsident, Dominik Clément gibt wichtige Daten bekannt. Er berichtet über die verschiedenen Anlässe im 2012 und den Jahresrapport der SK. Er bittet die verschiedenen (Wiederholungs-) Kurse für Schützenmeister und Jungschützenleiter zu besuchen.

b) Jungschützenwesen

Markus Hofmeier orientiert über die wichtigsten Daten im 2012. Es findet ein Eidg. JS-Schützenfest in Glarus statt. Seine Jahresziele sind 2 Gruppen für den Final in Zürich, 38 Gruppen für den Kantonalfinal und 98% Teilnahme am Wettschiessen.

c) Gruppenmeisterschaft

Die Gruppenmeisterschaft ist in Vorbereitung. Martin Wälchli orientiert weiter über die wichtigsten Daten im Jahresablauf.

d) Sportschiessen

Ludwig Gugler orientiert über die wichtigsten Daten im 2012. Er wünscht sich, dass die erfolgreichsten Schützen die Senslermeisterschaft als Training nutzen möchten. Höhepunkt ist die Olympiade und für die Studenten die Universiade in Korea.

8. Feldschiessen

a) Feldschiessen 2012 in Bösingen

Jürg Hodel, OK-Präsident zeigt den Stand der Vorbereitungsarbeiten auf. Rund 95% des Personals ist organisiert und er heisst bereits jetzt alle Festbesucher recht herzlich Willkommen. Der Schiessstand ist mit 60 Scheiben bestückt und wir schiessen Richtung Norden. Der Pistolenstand ist beim Depot des Baugeschäftes und wir schiessen Richtung Osten. Das Festgelände wird auf dem selben Standort wie 1998 aufgebaut. Das Festprogramm sieht speziell eine Mundartnacht sowie am Sonntag-Nachmittag ein Konzert einer Brassband vor.

b) Bestimmung des Festortes 2015

Der Präsident orientiert über die Feldschiessen in den nächsten Jahren und die Organisation der Feldschiessen im Sensebezirk. Für das Feldschiessen 2015 bewirbt sich die Sektion Wünnewil-Flamatt. Der Präsident G300 Anton Jenny stellt die Bewerbung vor. Das Feldschiessen soll in den bestehenden Schiessständen von Flamatt und Überstorf stattfinden. Das Feldschiessen 2015 wird einstimmig der Sektion Wünnewil-Flamatt übertragen.

9. Verschiedenes

Der Präsident ehrt die abtretenden Vorstands- und Kommissionsmitglieder. Ludwig Gugler und Thomas Jungo werden an einer nächsten Vorstandssitzung innerhalb des Vorstandes verabschiedet. Kanis Schafer wird mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Auch ihm werden wir zu einem späteren Zeitpunkt ein Präsent übergeben.

Ständerat, Dr. Urs Schwaller gratuliert zu den Resultaten und Kanis Schafer zum Ehrenmitglied. Er bittet uns, Sorge zum Feldschiessen zu tragen, unserem grossen Fest im Sensebezirk. Nach seinen Einschätzungen ist die Waffeninitiative noch nicht vom Tisch. Immer wieder würden Personen das Schiesswesen angreifen solange Schützen und Armee Thema sind. Er vertritt die Meinung, dass das Budget der Armee im Gesamtbudget der Schweiz seinen Platz haben darf und soll und die Mehrheit der Bevölkerung zur Armee steht.. Er dankt uns Schützen für das Wohlwollen zur Armee.

Der Präsident ruft einige wichtige Daten in Erinnerung und bittet darum, die Termine einzuhalten.

Unser Vizepräsident dankt unserem „Schützepäpu“ Otto Binz für sein grosses Engagement und die umsichtige Führung des SVS. Er übergibt ihm ein Präsent.

Für das Apéro-riche am Schluss der Versammlung dankt der Präsident der Sektion und der Gemeinde Alterswil. Er dankt auch allen Mitwirkenden, dem Chor Benewil, der SG Alterswil für die Vorbereitung des Räumlichkeiten und wünscht im 2012 Guet Schuss.

Um 21h50 schliesst der Präsident die Sitzung.

Der Sekretär

Mario Bapst